



<https://biz.li/3jwr>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 08.03.2024 um 09:36 von Redaktion LeineBlitz

Landesligist 1. FC Sarstedt belegt in der Tabelle einen Abstiegsplatz, nun geht es Sonnabend zum 1. FC Wunstorf. Wie groß ist der Druck auf die Kicker von der Innerste?. 13 Punkte aus den bisherigen 17 Spielen sind keine fette Ausbeute für den 1. FC Sarstedt . Erschwerend kommt hinzu, dass der 13. Platz in der Abschlusstabelle wahrscheinlich auch nicht zum Klassenerhalt reichen wird, denn wenn aus der Oberliga Niedersachsen drei Mannschaften aus dem Bezirk Hannover absteigen - und danach sieht es aktuell aus - muss auch der 13. der Landesliga in die Bezirksliga runter. Sonnabend fahren die FCer zum 1. FC Wunstorf, wie hoch schätzt ihr Trainer Marc Vucinovic den Erfolgsdruck ein? "Diesen Druck machen wir uns selbst", antwortet Marc Vucinovic. "Wir wollen in Wunstorf punkten, um den Abstand zum rettenden Tabellenplatz zu verkleinern. Wir wissen aber auch, dass das nicht leicht werden wird - zumal uns einige Spieler fehlen werden." Das sind Gideon und Connor O'Donnell, Moritz



Gideon O'Donnell (links im Bild) wird dem Landesligisten 1. FC Sarstedt am morgigen Sonnabend im Spiel beim 1. FC Wunstorf fehlen, Noah Herhaus spielt mit dem SC Hemmingen-Westerfeld Sonntag beim TuS Garbsen. / Foto: R. Kroll

Müller von Blumencron und vermutlich auch Christian Schäfer. In der Landesliga fährt der **SC Hemmingen-Westerfeld** Sonntag zum TuS Garbsen. Für die Gäste aus Hemmingen wird es nach mehreren Monaten das erste Mal sein, dass wieder auf einem Rasenplatz gespielt wird. "Das wird definitiv eine Umstellung für uns, der tiefe Boden wird ungewohnt sein", sagt Co-Trainer Mo Kordian. Er erwartet einen Gegner, der alles geben wird, denn die Garbsener stecken im Tabellenkeller fest und brauchen jeden Punkt. "Den Kampf müssen wir annehmen und dürfen dabei das Fußballspielen nicht vergessen", sagt Kordian. Personell haben die SCer keine größeren Sorgen. David Ndiaye wird erneut den verletzten Oscar Trüller im Tor vertreten. "Wir wollen drei Punkte holen und die schwächere Leistung von letztem Wochenende ausbügeln", sagt Kordian. In der Landesliga zieht Spitzenreiter HSC Hannover einsam seine Kreise, der Aufstieg in die Niedersachsenliga dürfte den Liststädtern kaum noch zu nehmen sein. Das wissen sicher auch die Kicker vom **TSV Pattensen**, nach dem 0:2 Sonntag eben gegen den HSC dürfte sich in diesem Spieljahr die Möglichkeit auf den sofortigen Wiederaufstieg in die Oberliga Niedersachsen erledigt haben, oder? "Wir sind vor Beginn der Saison nicht davon aus gegangen, dass wir den sofortigen Wiederaufstieg schaffen könnten", sagt Pattensens TSV-Trainer Sebastian Franz. Nach zwei Niederlagen in Folge nach der Winterpause - 0:3 im Pokalspiel beim TSV Wetschen und in der Landesliga 0:2 gegen den HSC Hannover - brennen die TSVer Sonntag beim OSV Hannover auf das erste Erfolgserlebnis nach der Winterpause. Fehlen werden Richard Jemelin (muss die Gelb-Rote Karte vom vergangenen Spieltag absitzen), Till Buchmann (5. Gelbe Karte) und vermutlich auch Georg König (angeschlagen). Mit dem TSV Barsinghausen empfängt Aufsteiger **TSV Pattensen II** den Tabellenführer der Bezirksliga-Staffel 3 an der Schützenallee, und die Gäste aus der Deisterstadt sind leichter Favorit auf die drei Punkte. Trotzdem werden die TSVer aus Pattensen darauf aus sein, ein wenig Wiedergutmachung für das 0:3 vergangenen Sonntag beim SC Rinteln zu betreiben. "Wir haben ein ganz dickes Brett zu bohren", zollt Pattensens TSV-Trainer Holger Müller dem Gegner allerhöchsten Respekt. "Das ist ein Kandidat für die Landesliga. Aber wir können relativ entspannt auflaufen, denn wir sind Außenseiter." Fehlen werden dem Gastgeber Nico Schünemann, Vincent Loeper und Christian Tausch, wieder im Kader sind Florian Buschold, Melvin Görgen und Eldin Beric. "Wir wollen jedenfalls das Beste aus der Lage machen." Personell etwas verändern wird Maxi Abels, Trainer der **SV Arnum**, nach den beiden Niederlagen zuletzt. Am Sonntag

gegen den TSV Giesen soll nun eine veränderte Formation dafür sorgen, die drei Punkte in Arnum zu behalten. "Mit der Art und Weise, wie wir in den drei Spielen nach der Winterpause aufgetreten sind, war ich grundsätzlich einverstanden. Doch jetzt müssen wir erfolgreich sein, wenn wir den Blick nicht nach unten richten wollen. Dafür muss die Chancenverwertung besser werden", sagt Abels. Niklas Schnell wird wieder in den Kader rücken, personell gibt es insgesamt keine Probleme.